

PODIUMSDISKUSSION PANORAMARAUM

17. September 2020 – Moderation Tarek LEITNER

[www.zinhauszukunft.wien](http://www.zinhauszukunft.wien) [www.stadtbilderhaltung.wien](http://www.stadtbilderhaltung.wien)

# Gerechtigkeit einfordern !

Menschen mit einem geringen Einkommen sollen aus unseren Steuergeldern und nicht zu Lasten einer Berufsgruppe eine leistbare Wohnung erhalten.

26 Jahre Diskriminierung einer Berufsgruppe muss in einem hochentwickelten Rechtsstaat ein Ende haben.

## Kurzbericht:

Im Mittelpunkt der Publikumsveranstaltung stand die Erläuterung des Rechtsgutachtens „**Diskriminierung über den Wiener Richtwert**“ durch Prof. Müller der UNI Innsbruck. Mit einfachen Worten ist es dem Rechtsgelehrten in beeindruckender Weise gelungen, das bereits seit 26 Jahren bestehende Unrecht zu begründen und auch zu argumentieren, welche rechtlichen Gesichtspunkte in den bisherigen Entscheidungen zu wenig gewürdigt wurden.

### Ausklang des Abends und News:

Im Anschluss an den offiziellen Teil konnten viele Einzelgespräche im Rahmen einer kleinen Verköstigung geführt werden.

Mittlerweile hat unser Verein am 21.10.2020 eine neue VfGH-Beschwerde mit dem Rechtsgutachten von Prof. Müller eingebracht. Wir werden über den Fortgang berichten.

Kaspar Erath, Obmann

### Die sinngemäßen Kernaussagen des Abends:



Kaspar Erath, Obmann

Gerechtigkeit hat nichts mit arm oder reich oder gar mit der politischen Farbenlehre zu tun, Gerechtigkeit ist tief in unserem Wesen verankert und muss immer wieder eingefordert werden.



Philipp Schrangl, FPÖ – Bautensprecher im Parlament

Die Gründerzeithäuser prägen Wien und verdienen einen anderen Status. Maria Fekter hat insbesondere über die Abschreibungen leistungshemmende Faktoren zugelassen.



Gabi Flossmann – Autorin und Filmexpertin

Der Bauzustand vieler Gründerzeithäuser ist besorgniserregend, es fehlen Investitionen und die damit verbundene notwendige Ertragslage. Meine Gäste aus Amerika schwärmen über die Wiener Altbauten, sehen aber auch die Verfallserscheinungen.



Helmut Puchebner – ÖVP-Mietrechtsexperte

Ich sehe keine Diskriminierung durch den Wiener Richtwert



Tobias Schweiger – Junge Linke

Ich wohne in einem Gründerzeithaus und werde meinen Mietvertrag noch genau unter die Lupe nehmen. Der Staat sollte sich mehr um die Gebäudeerhaltung kümmern.



Martin Grabler – Grün

Die Stadt Wien hat Förderungen für die Wiener Altbauten, allerdings entstehen daraus auch Verpflichtungen für den Vermieter hinsichtlich der Kundenauswahl.



Selma Aprapovic – Neos Wien

Wenn nicht mehr in die Altbauten investiert wird, verlieren wir auch eine Vielzahl an Arbeitsplätzen. Als Architektin steht diese Tatsache in meiner fast täglichen Wahrnehmung.



Tarek Leitner hat die Diskussion so objektiv und ruhig geführt, wie wir ihn aus dem Fernsehen kennen.





Wien im Verbund mit der 2. und 3. Wiener Gemeindeförderung  
Wiener Gründerzuhause

PLATTFORM  
STADTBILDERHALTUNG WIEN

# Der lange Weg zur Gerechtigkeit:

**Richtwert Wien 5,81 Euro**

**Richtwert Steiermark 8,02 Euro**

**Wir treten dafür ein:**

**Korrektur des Mietrechts**

**Wiedergutmachung des legislativen Unrechts**

[www.zinshauszukunft.wien](http://www.zinshauszukunft.wien)    [www.stadtbilderhaltung.wien](http://www.stadtbilderhaltung.wien)